



F R A U E N

M Ä D C H E N

F A M I L I E N

B e r a t u n g

A r b e i t

B i l d u n g

FRAUENBERATUNGSSTELLE

FRAUENBERUFSZENTRUM OBERPULLENDORF

TÄTIGKEITSBERICHT 2020



PRÄAMBEL – Leitbild & Organigramm	3
I. MitarbeiterInnen	6
II. Verein	7
III. Beratung	8
- Frauen, Mädchen, Paare, Familien	
- AMS Start Up & FiT,	
- FBZ Frauenberufszentrum	
IV. Projekte – National	20
- FEMININA	
- Internationaler Frauentag 2020	
- Deutsch für Migrantinnen	
- DIE DOHNAL – der Film	
- Burgenland radelt	
- 16 Tage gegen Gewalt	
V. Projekte – International	24
- Erasmusplus AGE MANAGEMANET MASTERCLASS	
- Erasmusplus DICE	
- INTERREG WomEN-Puls	
- INTERREG FEMskill	
VI. Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit	26
VII. Statistik	28
VIII. Qualitätssicherung	29
IX. Finanzierung	31
X. Impressum	32



Leitbild & Organigramm



Der VEREIN FRAUENBERATUNGSSTELLE OBERPULLENDORF versteht sich als Anlaufstelle für Frauen und Mädchen aller Altersgruppen und Nationalitäten aus dem Bezirk Oberpullendorf und den angrenzenden Bezirken bzw. Regionen

- die frauenspezifische Information, Beratung oder Bildung suchen
- die Fragen/Probleme zu psychosozialen, finanziellen, rechtlichen oder Arbeitsmarkt bezogenen Themen haben
- die sich in einer Krisensituation befinden
- die ein Bedürfnis nach Kommunikation und/oder (inter)kulturellem Austausch haben
- die sich gerne in einer Gruppe austauschen möchten
 - für Familien oder Paare, die nach Unterstützung suchen
 - für Institutionen und Einrichtungen, zum fachlichen Austausch und zur Vernetzung
 - für Projektträger zur gemeinsamen Bildungsarbeit

Unsere Arbeitsgrundsätze

- Freiwillige Inanspruchnahme der Angebote der Beratungsstelle
- Vielfältigkeit der Angebote
- Ganzheitlicher Beratungsansatz
- Parteilichkeit als Resultat von Erfahrung und Wissen
- Einhaltung der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)
- Qualitätssicherung



Der **Verein Frauenberatungsstelle Oberpullendorf** wurde 1992 gegründet mit dem Ziel, die psychosoziale Versorgung von Frauen, Mädchen und Familien im Bezirk Oberpullendorf zu stärken und Frauen und Mädchen bei der Entwicklung und Umsetzung von weitgehend selbstbestimmten Arbeits- und Lebensverhältnissen zu unterstützen

Ein weiteres Ziel der Gründerinnen war die Schaffung eines bildungspolitischen Angebotes und eines Kommunikationsraumes für Frauen und Mädchen.

In der **Frauen- und Familienberatungsstelle** bieten wir kostenlos, anonym und vertraulich Beratung und Unterstützung bei der Bewältigung von familiären Konflikten an, unterstützen und schützen Frauen und Mädchen in persönlichen, beruflichen oder krankheitsbedingten Krisensituationen und erweitern so ihr Handlungspotential.

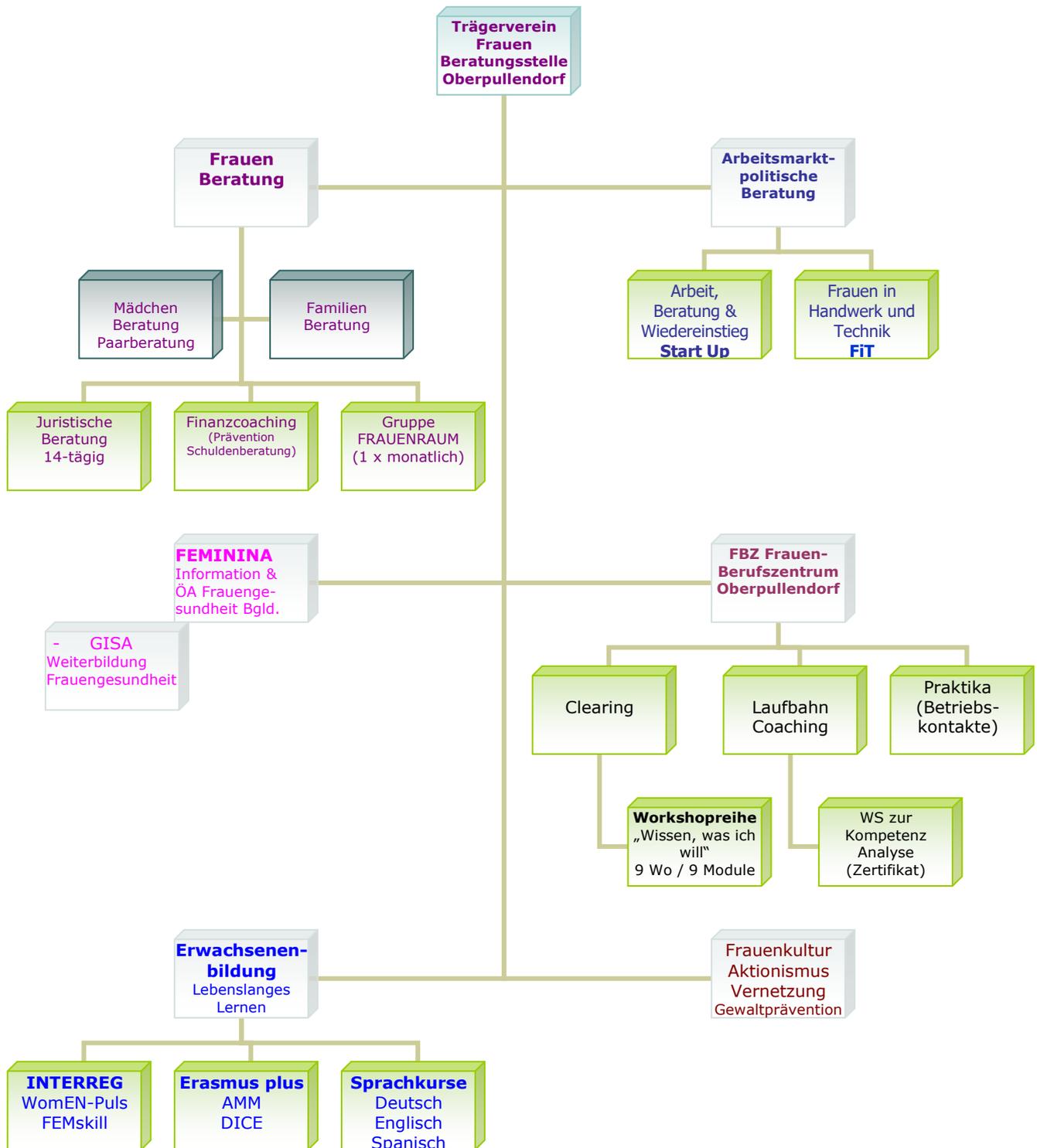
Jede Frau ist Expertin für die Gestaltung ihres Lebens und ihrer Lebensumstände, sie muss und kann ihre Entscheidungen selbst und eigenverantwortlich treffen. Wir treffen daher keine Entscheidungen für die Frauen, sondern unterstützen sie dabei, ihre inneren Kräfte und Fähigkeiten (wieder) zu entdecken und begleiten sie Schritt für Schritt bei einer eigenverantwortlichen, selbstbestimmten Lebensgestaltung. Wir gehen in unserer Arbeit weiters davon aus, dass es Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen sozialen, materiellen, psychischen und körperlichen Problemen gibt und arbeiten daher nach einem ganzheitlichen Ansatz.

2003 wurden Projekte zur **arbeitsmarktpolitischen Beratung und Betreuung** initiiert, 2010 eröffneten wir das **Frauenberufszentrum Oberpullendorf**. Schlechte oder unpassende Ausbildung vermindert die Chancen von Frauen und Mädchen, eigene Existenzen zu gründen und unabhängig leben zu können. Auch bei diesen Angeboten folgen wir unserem Bekenntnis der Freiwilligkeit und Ganzheitlichkeit.

Das Prinzip des **lebenslangen Lernens** verfolgen wir intern wie auch nach außen. Seit 1995 sind wir kontinuierlich beteiligt an EU-Projekten mit dem Schwerpunkt Erwachsenenbildung und Wiedereinstieg. Bereits zweimal konnten wir den Preis für Erwachsenenbildung der Nationalagentur für Lebenslanges Lernen gewinnen.



ORGANIGRAMM des Vereins Frauenberatungsstelle Oberpullendorf 2020



I. MITARBEITERINNEN

Ein multiprofessionelles Team bietet Information und Beratung im psychosozialen, familiären und juristischen Bereich, bietet Coaching und Clearing in arbeitsmarktbezogenen Belangen oder bietet Workshops an.

2020 machten wir einen großen Schritt in Richtung Diversität. Mit Roland Molnár konnten wir unseren ersten männlichen Kollegen als Projektkoordinator im Team aufnehmen.

Ab Oktober verstärkt Judith Reinecke unsere Buchhaltung.

- I.1. **Doris HORVATH**, Geschäftsführerin der Frauenberatung Oberpullendorf
Dipl. Erwachsenenbildnerin, Gender Mainstreaming-Expertin, Frauenberaterin, Projektmanagerin
- I.2. **DSA Katharina MÜLLNER**, Diplomsozialarbeiterin, Mal- und Gestaltungstherapeutin
Psychosoziale Beratung und Begleitung von Frauen und Mädchen; Paarberatung; Gruppenarbeit;
- I.3. **Mag.a Diana SCHMIDT**, Bildungswissenschaftlerin, Frauen- & Familienberaterin; AMP-Beraterin;
pädagogische Beratung
- I.4. **Sabine HOSCHOPF**, Ass. der Geschäftsleitung, Dipl. Bildungsberaterin, Finanzcoach, Trainerin
Buchhaltung & Bankwesen FBST
- I.5. **Sonja JAVORICS**, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin, Trainerin
Clearingberatung im Rahmen des FBZ; FIT-Koordinatorin
- I.6. **Diana GESSELE**, Diplomsozialpädagogin, Coach, Koordinatorin des Projektes FIT;
Betriebskontakterin
- I.7. **Mag.a Ester PASSONI**, Pädagogin
Koordinatorin der Projekte FEMININA/GISA, WomEN-Puls und FEMskill
- I.8. **Roland MOLNÁR**, BA Projektmanager; NEU ab 02/2020
Koordinator der INTERREG Projekte WomEN-Puls und FEMskill
- I.9. **Sabrina TIEWALD**, Administratorin FBZ
Organisation, Telefonkontakte, Terminvereinbarungen; Buchhaltung & Bankwesen;
- I.10. **Judith REINECKE**, Administratorin & Buchhaltung FBST; NEU ab 10/2020
Sekretärin in der FBST; Organisation, Telefonkontakte, Terminvereinbarungen, Buchhaltung
- I.11. **Dunja SOSEVIC**, Administratorin FBST
Sekretärin in der FBST; Organisation, Telefonkontakte, Terminvereinbarungen
- I.12. **Hannelore Cserinko**, Reinigungskraft
4 h / Woche FBST und 4 h / Woche FBZ
- I.13. **Juristin, Kanzlei Dax & Söhne**
14-tägig Rechtsberatung im Rahmen der Frauenberatungsstelle



II. DER VEREIN „Frauenberatungsstelle Oberpullendorf“

Zentrales Vereinsregister des Innenministeriums ZVR: 393645

In der Generalversammlung 2019 wurde folgender Vorstand für die nächsten zwei Jahre bestätigt:

EHRENAMTLICHE VORSTANDSFRAUEN

Nina Piniel (OBFRAU)
Mag.^a (FH) Kathrin TREMMEL-HORVATH
Sabine HOSCHOPF
Brigitte BUCHHOLZ
Elisabeth-Maria DORN

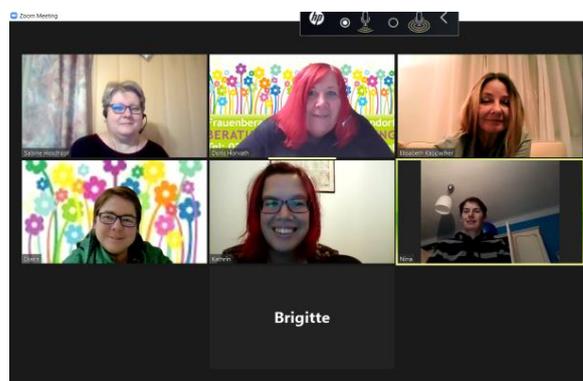
BEISITZERINNEN

Ingrid PESENDORFER
Helene WUKOVITS
Diana GESSELE
Monika RADICH
Elisabeth KAPPACHER

Die Vorstandsfrauen unterstützen das Team der Frauenberatungsstelle bei der Organisation von Veranstaltungen wie z. B. Kreativabenden, Frauentag, Aktionstagen, Vernetzungen und tragen die inhaltliche Arbeit der Frauenberatungsstelle mit.



Der aktuelle Vorstand 2019-2021



2020 fanden auch unsere Vorstandssitzungen virtuell statt



III. BERATUNG

FRAUENBERATUNG ♦ FAMILIENBERATUNG (PAARBERATUNG) ♦ MÄDCHENBERATUNG
START UP ♦ FIT ♦ FBZ CLEARING ♦ LAUFBAHNCOACHING

III. 1 ÖFFNUNGSZEITEN FRAUENBERATUNGSSTELLE

Bürozeiten Montag – Freitag 8.00 – 13.00 Uhr

Beratungstermine ergänzend zu diesen Zeiten: TEL. 02612-42905

E-mail: office@frauen-op.at

Website: www.frauen-op.at



III. 2 PSYCHOSOZIALE BERATUNG

Die Sozialarbeiterin **Katharina Müllner** und die Pädagogin **Mag.a Diana Schmidt** standen 37 h/Woche zur Beratung von Frauen, Mädchen und Familien zur Verfügung, Doris Horvath für Erstberatungen und Urlaubsvertretung.

KONTAKT: Katharina Müllner katharina.muellner@frauen-op.at TEL 02612-45934
Diana Schmidt diana.schmidt@frauen-op.at TEL 02612-42905

ARBEITSGEBIETE

- ❖ Krisenintervention
- ❖ Psychosoziale Beratung
- ❖ Beratung und Begleitung in persönlichen Krisen
- ❖ Gewalt gegen Frauen und Kinder
- ❖ Begleitung und Unterstützung der Klientinnen vor Ämtern und Behörden (fallweise)
- ❖ Unterstützung von Frauen und Familien in wirtschaftliche Angelegenheiten (Finanzcoaching)
- ❖ Arbeit mit Schulklassen
- ❖ Gruppenangebote
- ❖ Tätigkeitsbezogene Vernetzungsarbeit (Pandemie bedingt eingeschränkt)



ZIELGRUPPE Frauen und Mädchen zwischen 13 und ca 80 Jahren suchen unsere Beratungsstelle auf. Sehr junge Mädchen kommen oft in Begleitung der Mutter, einer Freundin oder auf Empfehlung einer Lehrerin. Ältere Frauen hingegen werden oft von ihren Töchtern vermittelt. Weitere Zielgruppe sind Paare und Familien des Bezirkes Oberpullendorf.

Durch permanente Öffentlichkeitsarbeit, über Mundpropaganda oder Vermittlung vernetzter Institutionen werden die Zielgruppen über unsere Angebote informiert.

FRAUENBERATUNG & COVID-19 PANDEMIE Der Lockdown, Homeoffice und vor allem das Homeschooling haben enorme Herausforderungen für Frauen und Familien gebracht. Die vielfältigen Belastungen bedeuteten auch besondere Anforderungen für unsere Beraterinnen, das Beratungssetting musste plötzlich verändert werden. Auch im Team gab es Unsicherheiten in Bezug auf Ansteckungsgefahr und Gefährlichkeit des Covid-19-Virus. Diverse Schutzvorrichtungen mussten angeschafft werden, die Eingangsbereiche unserer Beratungsstellen mussten adaptiert werden, so dass Beraterinnen und Klientinnen sicher miteinander umgehen konnten.

Die großen Themen waren Unsicherheit (Geld, Arbeit, Zukunft), Überforderung (Kinderbetreuung leisten müssen, Schulstress, widerständige Kinder, enge Wohnverhältnisse), Angst vor dem Virus, Einsamkeit, Schwierige Partnerschaft / Streit / Gewalt / Trennung.

Die psychischen Belastungen nahmen noch zu, auch die finanziellen Krisen stiegen sehr an.

GEWALT in der FAMILIE Mehrheitlich werden Partnerschaftskonflikte thematisiert, häufig in Verbindung mit einer Trennungsabsicht, wobei psychische und körperliche Gewalt durch den Partner, sowie Alkoholmissbrauch - mit daraus resultierenden Folgen wie Arbeitsplatzverlust, Überschuldung

und Misshandlung von Familienangehörigen – einen großen Raum einnehmen.

Ziel der Beratung ist es, den Klientinnen bei der Erkenntnis ihrer Wünsche, Ziele und Entwicklungsmöglichkeiten respektvoll und achtsam zur Seite zu stehen und sie auf ihrem Weg zu begleiten.

FAMILIENBERATUNG Die Bedingungen der gemeinsamen Obsorge belasten viele unserer Klientinnen sehr. Frauen erleben diese Situation oft als reines Machtspiel, bei dem die Interessen der Kinder nicht berücksichtigt werden. Pädagogische Unterstützung von Eltern oder die Beratung von heranwachsenden Jugendlichen, Zusammenarbeit mit LehrerInnen sind weitere Themen.



PAARBERATUNG Im Rahmen der Familienberatung wird Paaren die Chance geboten, ressourcenorientiert an Wegen aus einer Beziehungskrise zu arbeiten. Paarberatung findet nur statt, wenn die Frau das will und den Kontakt zur Beratungsstelle sucht. Termine zur Paarberatung sind immer Dienstag Abend reserviert.

PSYCHOSOZIALE BEGLEITUNG & INFORMATION Häufige Themen sind Finanzen, Kinder- oder Altenbetreuung, Hilfe bei Antragstellungen

FINANZCOACHING & PRÄVENTION zur SCHULDENBERATUNG Unser Angebot der Prävention zur Schuldenberatung, das dringend gebraucht wird, hat sich sehr etabliert. Immer mehr Frauen und Familien mit finanziellen Problemen wenden sich an uns. Es gibt im Mittelburgenland insgesamt wenige Arbeitsplätze mit höherem Einkommensniveau. Frauen sind nach wie vor mehr auf ihre Familien zentriert als Männer, sie „opfern“ einen Arbeitsplatz eher, um Versorgungsarbeit zu leisten. (S. oben Auswirkungen der Covid19 Pandemie). Frauen investieren hauptsächlich in ihre Beziehungen (Kinder, Ehemann, Lebensgefährte) weniger in sich selbst und die wirtschaftliche Unabhängigkeit. Die Einkommensschere zwischen Frauen und Männern wird in der aktuellen Situation noch länger bestehen bleiben. Scham, Unwissen und Unsicherheit verhindern oft, rechtzeitig Hilfe in Anspruch zu nehmen, wenn eine Überschuldung droht. Selbstüberschätzung oder unvorhergesehene Änderungen führen oft zu finanziellen Katastrophen in privaten Haushalten. Nicht über Geld reden können ist eine der großen Fallen auf dem Weg in die Überschuldung.

Prävention ist der wichtigste Weg, um vor Überschuldung zu schützen.

Auskommen mit dem Einkommen, Haushaltsplan, Förderungen und finanzielle Unterstützungen sind die Themen des Finanzcoachings.

RECHTSBERATUNG Wir bieten 14-tägig am Mittwoch zwischen 9 - 17 Uhr Rechtsberatung an - diese Leistung wird vom Land Burgenland (Frauenreferat) bezahlt. Die meisten Fragen der Rechtsberatung betreffen die Themen Scheidung und Unterhalt. Begleitend bieten wir Beratungsgespräche mit unseren Beraterinnen an. Weitere Fragen der Rechtsberatung betreffen Erbrecht, das ASVG, Mietrecht etc. Die Anwältin berät die Klientinnen, unternimmt allerdings keine Schritte für sie im Rahmen der Rechtsberatung.

Die Rechtsberatung wird durchgeführt durch eine Mitarbeiterin der Kanzlei Dax & Söhne.



III. 3 START UP - ARBEITSMARKTPOLITISCHE BERATUNG

Das Projekt **Start Up** wird durch das AMS Burgenland finanziert.

Das vordringlichste Ziel ist die Eingliederung von arbeitssuchenden Frauen, speziell Wiedereinsteigerinnen und Einsteigerinnen in den Arbeitsmarkt durch aktive Unterstützung und persönliches, individuelles Coaching.

Dies passiert durch Einzelberatung oder sogenannte Pooltreffen, in denen Erfahrungsaustausch in der Gruppe gepflegt wird, dadurch werden auch Multiplikatoreffekte geschaffen („good and best practice“). Start Up versteht sich auch als Drehscheibe zwischen ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen und Bildungsinstitutionen wie AMS, BFI, BUZ, WIFI und anderen.

Auch im Bereich Start Up war im Frühjahr 2020 die große Verunsicherung zu spüren. Die Schließung der Betriebe brachte große Ängste um die Zukunft mit sich. Die plötzliche Pflicht zur Kinderbetreuung und Begleitung beim Homeschooling zwang manche Frauen, ihren Arbeitsplatz aufzugeben. Manche wurden gleich von ihren Arbeitgebern freigestellt.





Sabine HOSCHOPF, Dipl. Bildungsberaterin
Laufbahnberaterin

KONTAKT: TEL. 02612-42790

E-Mail: sabine.hoschopf@frauen-op.at



Mag.a Diana SCHMIDT, Pädagogin,
Familien- und Laufbahnberaterin

KONTAKT: TEL. 02612-42905

E-Mail: diana.schmidt@frauen-op.at

ARBEITSGEBIETE

- ❖ Psychosoziale Beratung
- ❖ Pädagogische Beratung
- ❖ Beratung und Eingliederung von Frauen, speziell Wiedereinsteigerinnen, in den Arbeitsmarkt
- ❖ Organisation und Leitung von Pooltreffen und Aktivgruppen
- ❖ Vermittlung von Praxisplätzen
- ❖ Drehscheibe für Firmen und arbeitssuchende Frauen
- ❖ Vernetzung mit der regionalen Geschäftsstelle des AMS

START UP POOLTREFFEN UND AKTIVGRUPPEN

Die Pooltreffen mussten vorerst ausgesetzt werden. Die Frauen wurden einzeln mittels Telefonberatung weiter betreut. Wir nahmen sofort eine Umstellung auf digitales Coaching vor. Es dauerte aber einige Zeit, bis wir wirklich qualifizierte Gruppensitzungen auf Distanz gestalten konnten.

Während der Aktivgruppen werden folgende Themen behandelt:

- ❖ Wie gestalte ich meinen Tag, während ich arbeitssuchend bin?
- ❖ Wie finde ich qualitätsvolle Nachmittagsbetreuung und was braucht mein Kind?
- ❖ Wie lassen sich Arbeitszeiten und Familienbetreuung miteinander vereinbaren?
- ❖ Wie sieht es mit der Männerkarenz aus?
- ❖ Wie kann ich mit Stress oder Burnout umgehen?
- ❖ Meine arbeitsrechtlichen Rechte und Pflichten





III. 4 FIT - FRAUEN IN HANDWERK UND TECHNIK

Koordination Dipl. Päd. Diana GESSELE & Sonja Javorics, LSB

Kontakt: TEL. 0664-6567661 E-Mail: diana.gessele@frauen-op.at

TEL. 0664-9264342 E-Mail: sonja.javorics@frauen-op.at

AUSGANGSSITUATION: Frauen sind in nur wenigen Berufsfeldern erwerbstätig und verdienen nach wie vor rund 1/3 weniger als Männer, besonders in handwerklichen und technischen Berufen sind Frauen unterrepräsentiert. Nach wie vor ist zu beobachten, dass sich Mädchen kaum für Ausbildungen in handwerklichen und technischen Berufen entschließen, sondern die Entscheidung in der konkreten Berufswahl häufig sehr traditionell ausfällt. Und dies, obwohl Studien belegen, dass bei jüngeren Mädchen das Interesse an technischen Berufen durchaus gegeben ist. Je näher aber der Schulabschluss heranrückt, umso mehr verengt sich das ursprünglich breite Spektrum an Wunschberufen.

Die Konzentration von Frauen auf wenige Berufe lässt also nicht auf ursprünglich bestehende Interessen der Mädchen schließen, sondern sie ist wesentlich auf gesellschaftliche, strukturelle und ökonomische Faktoren zurückzuführen.

Das Ausprobieren sollte idealer Weise bereits im Kindergarten/ in der Schule beginnen, denn nur durch das Tun wird das Vertrauen in die eigenen technisch - handwerklichen Kompetenzen und Fähigkeiten gestärkt.

Durch die Organisation von Girls' Day und Mini Girls' Day wird darauf auch schon von Seiten des Landes reagiert. 2020 wurde kurzfristig reagiert und der Girls' Day digital organisiert:

[HTTPS://WWW.BURGENLAND.AT/SERVICE/MEDIENSERVICE/AKTUELLE-MELDUNGEN/DETAIL/NEWS/GIRLS-DAY-2020-IM-BURGENLAND-ERSTMALIG-DIGITAL/](https://www.burgenland.at/service/medienservice/aktuelle-meldungen/detail/news/girls-day-2020-im-burgenland-erstmalig-digital/)



Berufe mit hohem Frauenanteil sind insbesondere durch niedrige Einkommensstruktur und Qualifikationsanforderung gekennzeichnet, bieten wenige Aufstiegschancen aber hohe Arbeitsplatzunsicherheit.

Vielfach bestehen auch seitens der Unternehmen immer noch traditionelle Rollenzuschreibungen und klischeehafte Vorstellungen die Personalpolitik. Unternehmer bringen verschiedenste Einwände (sanitäre Anlagen, Kraft, Betriebsklima...) gegen die Einstellung weiblicher Fachkräfte vor.

MEHR FRAUEN SOLLTEN ANDERE WEGE GEHEN! WARUM? Staat und Betriebe erkennen langsam, dass sie vom weiblichen Potential profitieren können, gerade in Zeiten des voranschreitenden Fachkräftemangels. Wichtig sind seitens der Frauenberatungsstelle folgende Vorteile, welche sich durch die Wahl eines technischen Berufes für Frauen persönlich ergeben:

- Höheres Einkommen, da bessere Kollektivverträge
- Aufstiegschancen durch Qualifikation
- Geregelter Arbeitszeiten



Die Möglichkeit, sich in technischen und handwerklichen Bereichen auszuprobieren und praktische Erfahrungen zu sammeln wird von Frauen, die sich in „Männerberufe“ wagten, als besonders wichtig angesehen.





III. 5 FBZ – FRAUENBERUFSZENTRUM

Adresse: A – 7350 Oberpullendorf, Spitalstrasse 6/3

Bürozeiten: Montag - Freitag 7.30 Uhr – 12.30 Uhr Weitere Beratungszeiten auf Anfrage

Kontakt: TEL 02612-42790 MAIL fbz@frauen-op.at

Büroleitung Sabrina Tiewald sabrina.tiewald@frauen-op.at

Website: www.frauen-op.at

AUFGABEN DES FBZ Hochwertiges Angebot mit kontinuierlicher Qualitätssteigerung seit 2010. Das Frauenberufszentrum Oberpullendorf bietet Information und Beratung über Ausbildungsmöglichkeiten, Jobchancen und die aktuelle Arbeitswelt - regional und überregional -an und unterstützt Frauen auf dem Weg in den Arbeitsmarkt.

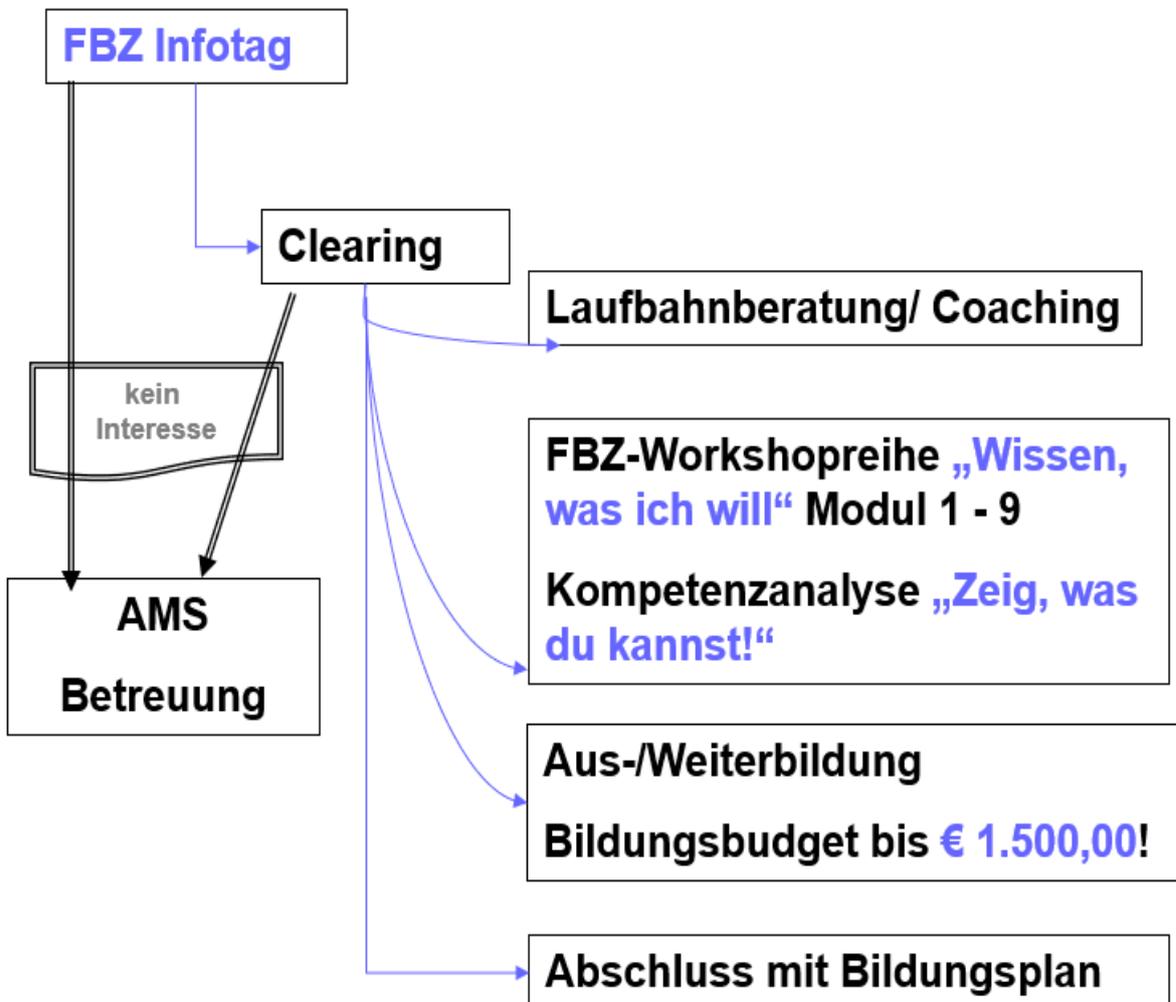
Mittels

- **Clearingberatung**
- **Laufbahnberatung**
- **Orientierungs-Workshops**
- **Kompetenzanalyse**
- **Praktika**
- **Externer Weiterbildungen**

werden unsere Klientinnen ermächtigt, ihren weiteren Berufsweg selbst zu bestimmen und mehr Eigenverantwortung auf dem Weg in den Arbeitsmarkt zu übernehmen. Schließlich sollen Selbsterhaltung und die Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben keine Schlagworte bleiben.

Bildung ist ein Schlüsselfaktor für Erfolg im beruflichen wie im privaten Leben. Aus- und Weiterbildung bedeutet rein fachliche Qualifizierung einerseits, und den Erwerb von Schlüsselkompetenzen, wie etwa Selbst- und Zeitmanagement andererseits. Die Weiterentwicklung persönlicher Kompetenzen stellt auch eine Erweiterung des Handlungspotenzials dar.



ORGANIGRAMM FBZ

Frauenberufszentrum Oberpullendorf



ZIELGRUPPE

- Alle Frauen mit Qualifizierungsinteresse, im Speziellen Frauen, die keinen Beruf erlernt oder die Ausbildung abgebrochen haben oder 3 Jahre nicht im erlernten Beruf gearbeitet haben (Neuorientierung).
- Wiedereinsteigerinnen
- Qualifizierte Frauen, deren Qualifikation nicht mit dem Arbeitsmarkt vereinbar ist
- Migrantinnen

ZUBUCHUNG

Auch hier mussten aufgrund der Pandemie Veränderungen vorgenommen werden. Die Praxis der INFOTAGE konnte nicht fortgesetzt werden. Die Zubuchung der Klientinnen erfolgt nun direkt durch das AMS.

REAKTION AUF DIE COVID19-PANDEMIE

- Implementierung des Themas Digitale Kompetenzen und Digitales Lernen
- Nahtloser Umstieg auf Distance und Blended Learning im Rahmen der Covid-19-Pandemie
- Auswirkungen der Covid-19-Pandemie auf den Arbeitsmarkt, weniger Arbeitsplätze stehen vielen Arbeitssuchenden gegenüber
- Ausbildungen meist nur online möglich, Praktika viel seltener möglich
- Wirtschaftliche Schwierigkeiten während der Ausbildungs- oder Orientierungsphase

CLEARING

Ziel unserer Beratungen ist es, Lösungen für und mit den arbeitssuchenden Frauen und Wiedereinsteigerinnen zu finden und zu kreieren. Wir bieten Information über die aktuelle Situation in der Arbeitswelt und unterstützen und beraten auf dem Weg zur Qualifizierung und Ausbildung. So hat jede Frau die Möglichkeit, ihren weiteren Berufsweg selbst bestimmen, Selbsterhaltung und Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben sollen keine Schlagworte bleiben. In einer dreistündigen Beratung, aufgeteilt auf zwei Termine, wird die Auswahl der Karriereorientierung festgelegt. Nach dem Clearing besteht die Möglichkeit

- gleich die Workshop-Reihe im FBZ zu besuchen,
- in eine Ausbildung zu wechseln,
- eine Kompetenzanalyse zu machen,
- weiter in die Laufbahnberatung zu gehen.



LAUFBAHNBERATUNG/COACHING

Die Laufbahnberatung ist eine Intensiv-Beratung der Klientin, deren Ziel es ist, einen Karriereplan zu erstellen. Der weiterführende Ausbildungsweg wird gemeinsam in Form eines detaillierten Karriereplanes dokumentiert.

KOMPETENZANALYSE „ZEIG, WAS DU KANNST!“

Formell und informell erworbene Kompetenzen werden sichtbar gemacht, erfasst und belegt, um berufliche Orientierung zu ermöglichen. Mittels Selbst- und Fremdeinschätzung werden die informell erworbenen Kompetenzen beurteilt. Die Teilnehmerinnen erarbeiten ihr Kompetenzportfolio mit ihrem persönlichen Kompetenzprofil und erhalten ein Zertifikat. Pandemie bedingt Umstellung auf Distance Learning im Jahr 2020.

BETRIEBSKONTAKTE

Die Betriebskontakterin besucht laufend Betriebe, um Plätze für Praktikantinnen und Arbeitsplätze für Frauen im technischen Bereich zu finden, beziehungsweise zu gestalten. Nur sehr eingeschränkt möglich im Jahr 2020.

KURSE

Die vom AMS zugewiesenen Frauen haben die Möglichkeit, sofort eine Kursmaßnahme zu besuchen, sofern schon genau bekannt ist, welche Qualifizierung oder Ausbildung angestrebt wird. Ein Block unserer Kursmaßnahmen musste im April/Mai 2020 ausfallen.

WORKSHOPS FBZ „WISSEN, WAS ICH WILL“

Orientierung und Ergänzung der Qualifizierung

Dauer: **9 Module** à 20 LE/Woche, Einstieg ist wöchentlich möglich.

Die Workshopreihe wurde 2020 mit den Inhalten zum digitalen Lernen erweitert, es wurden auch Notebooks für die Teilnehmerinnen angeschafft.



KOORDINATION & VERWALTUNG



Doris Horvath

Geschäftsführung inkl. Vernetzung & Öffentlichkeitsarbeit der Frauenservicestelle
Projektkoordination & Projektmanagement der Erasmus plus Projekte
Frauenberatung: Beratung; Allgemeine Auskünfte & Informationen; Telefonberatung
TEL. 0664-5418089 E-Mail: doris.horvath@frauen-op.at



Judith Reinecke

Buchhaltung, Büroorganisation, Terminorganisation, Erstkontakt mit Klientinnen und
Weiterleitung zu den Fachberaterinnen; (Einstieg Oktober 2020)
TEL. 02612-42905 E-Mail: office@frauen-op.at judith.reinecke@frauen-op.at

Sabine Hoschopf

Buchhaltung, Bildungsberatung, Laufbahnberatung; Bewerbungs- und Telefontraining im Rahmen
der Workshops des FBZ; Hilfestellung beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen
TEL. 02612-42905 E-Mail: sabine.hoschopf@frauen-op.at

Dunja Sosevic

Büroorganisation, Terminorganisation, Erstkontakt mit Klientinnen und Weiterleitung zu den
Fachberaterinnen;
TEL. 02612-42905 E-Mail: office@frauen-op.at

Sabrina Tiewald

Im Rahmen des FBZ – Frauenberufszentrums: Verwaltung, Büroorganisation, Terminorganisation,
Allgemeine Auskünfte und Informationen; Erstkontakt mit Klientinnen und Weiterleitung zu den
Fachberaterinnen TEL. 02612-42790 E-Mail: sabrina.tiewald@frauen-op.at



IV. PROJEKTE & Veranstaltungen national



IV. 1 GESUNDHEITSPROJEKTE FEMINIA / GISA

Koordiniert durch **Mag.a Ester PASSONI, Pädagogin**

KONTAKT: TEL 02612-42790 E-Mail: ester.passoni@frauen-op.at



Die „Burgenländischen Zentren für Frauen- und Mädchengesundheit“ sind landesweit den bestehenden Frauen-, Mädchen- und Familienberatungsstellen angegliedert.

Dies ermöglicht die Nutzung von Infrastruktur und profundem Wissen aus der jahrzehntelangen Arbeit im Burgenland.

Am 15. Oktober wurde landesweit ein Expertinnenforum zu Frauengesundheit veranstaltet, eingeleitet durch den Vortrag von Mag.a Christine Hirtl „Fakten, Themen und Bedeutung“.

Die FEMININA Broschüre wurde erstellt und kann unter diesem Link abgerufen werden:

https://drive.google.com/file/d/1Zh2gB1jqW-E2bQkvibkns77RfQMdO_gQ/view?usp=sharing



Ein Video zu Frauen & die Auswirkungen des Lockdowns wurde produziert:

<https://youtu.be/8ZrQy5QUbwU>



Gend[ER]nahrung Definiert das Geschlecht die Ernährung?

Pandemie bedingt mussten auch in diesem Projekt 2020 einige Veranstaltungen abgesagt werden, nur wenige konnten 2020 wie geplant umgesetzt werden.

Die gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit erfolgt über hauptsächlich über Facebook und die Website:

<https://www.facebook.com/Frauenberatungsstelle-Oberpullendorf-300036823343108>

<https://www.feminina-bgld.at/>

IV. 2. Internationaler Frauentag 2020 Messe zum Internationalen Frauentag in der WEIBERWIRTSCHAFT StooB

DER INTERNATIONALE FRAUENTAG 2020 IM ZEICHEN DER FRAUENGESUNDHEIT

Die Frauenberatungsstelle Oberpullendorf präsentiert ihre Angebote zur Gesundheit und Ausgeglichenheit für Seele, Geist und Körper.

7. März von 9 Uhr bis 13 Uhr
Weiberwirtschaft
Hauptstraße 34, 7344 StooB

Informieren Sie sich und verkosten Sie Powershots und Brotdukatn!

Frauenberatungsstelle Oberpullendorf
BERATUNG-ARBEIT-BILDUNG




Wir präsentieren unsere Angebote im Rahmen einer großen Werkschau.

Video: https://drive.google.com/file/d/1Uz0JID1zV1wxIZ1PgVQJ_rJCXbA6qu5i/view?usp=sharing

IV. 3. DEUTSCHKURSE & BUSINESS ENGLISH Der erste Kurs im März 2020 musste bereits nach einer Woche abgebrochen werden. Im Herbst konnten die Kurse ordnungsgemäß durchgeführt werden. Gesamt konnten wir 30 Teilnehmerinnen verzeichnen.

IV. 4. DIE DOHNAL – Der Film

Nach mehreren Anläufen schaffen wir es im September doch noch, den Film zu präsentieren. Unsere jahrelange gute Zusammenarbeit mit dem Kino Oberpullendorf hat sich wieder bewährt. Der Film wurde in zwei Sälen zugleich gezeigt, so konnten wir mehr als 60 Gäste mit einem guten Sicherheitskonzept begrüßen. <http://www.kinooberpullendorf.at/>



IV. 5. BURGENLAND RADELT Die Frauenberatungsstelle nimmt teil an diesem Projekt des Landes Burgenland. Viele Mitarbeiterinnen und Vorstandsfrauen sammeln Kilometer und so gelingt es uns tatsächlich, den 1. Preis im Bereich der Betriebe bis 50 MitarbeiterInnen zu gewinnen!

Unsere Kollegin Diana Gebele wird auch Siegerin in der Einzelkategorie!



IV. 6. 16 TAGE GEGEN GEWALT AN FRAUEN Kampagne im Facebook und auf Instagram:

Wir stellen täglich eine/n MitarbeiterIn oder Vorstandsfrau der Frauenberatungsstelle Oberpullendorf mit einem Statement #GegenGewaltanFrauen vor.



<https://www.facebook.com/Frauenberatungsstelle-Oberpullendorf-300036823343108>



V. PROJEKTE International

Age Management Masterclass Erasmusplus Projekt Nr: 2018-1-CZ01-KA202-048133

Alters- oder Generationen-Management ist eine der großen Herausforderungen in der Personalentwicklung aller Unternehmen – von kleinen Einrichtungen bis hin zu den ganz großen, von NPOs bis zur Industrie. In diesem Projekt haben wir das Altersmanagement in 27 Betrieben in 5 Ländern verglichen, am Ende wird eine Website mit praktischen Tipps zum AMM zur Verfügung stehen. Aufgrund der Covid-19 Pandemie musste dieses Projekt verlängert werden bis April 21. Die geplante Trainingswoche im Februar konnte noch vor dem europaweiten Lockdown durchgeführt werden
<https://www.facebook.com/ammerasmusplus>



DIGITAL COMPETENCES IN ADULT EDUCATION

Erasmusplus Projekt Nr:2019-AT01-KA204-051551

Ein Projekt zum Vergleichen und Feststellen von Best Practice Beispielen zur Vermittlung von digitalen Kompetenzen in der Erwachsenenbildung. Es gibt viele Gründe, das "Lernen von Kollegen" zu fördern, Erfahrungen werden immer mehr, wenn sie geteilt werden. Professionelle Lerngemeinschaften bestehen aus Spezialisten, die ihr Know-how ständig aktualisieren und erweitern. Hochwertige Bildungsansätze und IKT-Instrumente werden eingesetzt, um die Entwicklung und Bewertung digitaler Kompetenzen zu unterstützen.

Aufgrund der Covid19-Pandemie konnte das Programm 2020 nicht wie geplant durchgeführt werden. Es wurde um Projektverlängerung bis August 2022 angesucht.

<https://www.facebook.com/DICE-Digital-Competencies-in-Adult-Education-Erasmus-2019-106695141287981>





<https://www.interreg-athu.eu/womenpuls/>

Im Rahmen der Projektumsetzung nehmen Organisationen der öffentlichen Verwaltung an den einzelnen Aktivitäten teil und werden in das Projekt eingebunden. Neben Vertreter*innen aus dem öffentlichen Sektor wirken auch Unternehmen aus der Privatwirtschaft an der Entwicklung möglichst effektiver, umfassender Lösungen mit. Durch die Möglichkeit einer ständigen Erweiterung des Netzwerkes, ist die Nachhaltigkeit in hohem Maße gesichert. Wesentliches Ziel der Kooperationsvereinbarung ist die Verankerung, des gemeinsam entwickelten Trainingsprogrammes in den Strukturen der beteiligten Organisationen.

Die ersten 4 Module, die im Rahmen des Fortbildungs- und Sensibilisierungstrainingsprogramms der fachlichen Partnerschaft WomEn-Puls erarbeitet wurden, wurden zwischen 05-08.10.2020 im Burgenland durchgeführt. Das Hauptthema der Module war Kompetenzbildungsmaßnahmen für Frauen. Infolge der Pandemiesituation hat jedes Trainingsmodul online stattgefunden. An den 4 Tagen des Fortbildungsprogrammes haben insgesamt mehr als 50 DienstnehmerInnen teilgenommen. Jedes Modul wurde in die vom DAFF angebotenen Fortbildungsprogramme integriert und wird künftig einzelnen Zielgruppen kostenlos zur Verfügung gestellt.



<https://www.interreg-athu.eu/femskill/>

Neben der Teilnahme an einem einjährigen Mentoring-Programm können die teilnehmenden Unternehmerinnen ihre Kompetenzen und Kenntnisse vertiefen. Im Rahmen von Trainings, Innovationstagen oder Veranstaltungen zum bilateralen Erfahrungsaustausch können sie ihre Netzwerke erweitern und Erfahrungen austauschen.

Im Rahmen des Projekts werden zwei Mentoring-Zentren gebildet. Diese sind die Region Eisenstadt-Oberpullendorf in Österreich, beziehungsweise Győr und Umgebung auf der ungarischen Seite.

Das Projekt FEMskill bietet:

Mentoring für Unternehmen / Trainings / Vernetzung / Innovationstage /

Veranstaltungen zum bilateralen Erfahrungsaustausch / Kompetenzentwicklung

<https://www.facebook.com/femskill>



VI. VERNETZUNG & ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Vernetzung ist kein Selbstzweck, sondern dient dazu, Hilfesuchenden möglichst kompetente Hilfe auf möglichst kurzem Weg anzubieten. Ab März fanden sämtliche Vernetzungstreffen online statt.

Netzwerk österreichischer Frauen- und Mädchenberatungsstellen

Dachverband für 58 Frauen- und Mädchenberatungsstellen, gegründet 1995; wir sind seit Gründung auch aktives Mitglied <http://www.netzwerk-frauenberatung.at/>

AMS Burgenland & AMS Österreich

Durch regelmäßige Jour Fixes wird die intensive Kommunikation mit dem AMS sehr vereinfacht. Die Kommunikation mit RGS und LGS verläuft sehr wertschätzend und fruchtbringend.

GGG – Gemeinsam Gegen Gewalt

Burgenländisches Netzwerk gegen physische, psychische, sexuelle und strukturelle Gewalt
Gegründet 1993, umfasst derzeit mehr als 20 Institutionen aus dem sozialen Bereich.

<http://www.gemeinsamgegengewalt.at>

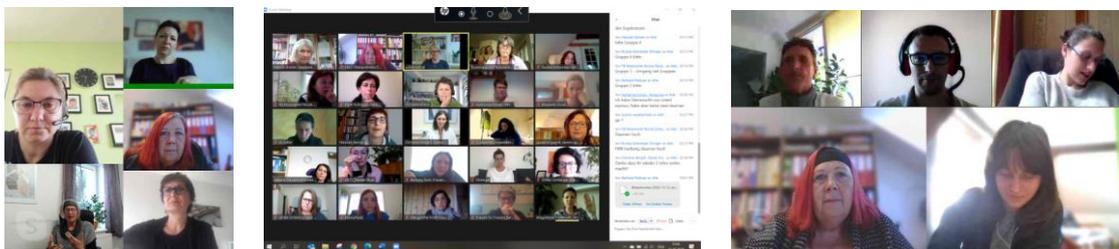
BezirksARGE

Arbeitsgemeinschaft aller im psycho-sozialen Bereich Tätigen des Bezirkes, die Vertreterin der Frauenberatung Oberpullendorf sind Katharina Müllner und Diana Schmidt.

DAFF - Dachverband bgld. Frauen- und Mädchenberatungsstellen

4 Trägervereine betreiben sieben Frauen- und Mädchenberatungsstellen und zwei Frauenberufszentren im Burgenland.

Jährlich findet ein Jour Fixe aller Mitarbeiterinnen statt plus Arbeitstreffen der fünf Geschäftsführerinnen. <http://www.fraudachverband.at>



Auch die Öffentlichkeitsarbeit wurde 2020 hauptsächlich auf virtuelle Medienarbeit beschränkt. Einige Pressternine konnten aber doch vor Ort unter Wahrung der Sicherheitsmaßnahmen stattfinden.



Der Start des neuen Mentoring Projektes FEMSkill kann noch vor Ort stattfinden. Alle weiteren Treffen werden online organisiert. Pressekonferenz mit den KoordinatorInnen Ester Passoni und Roland Molnar im FBZ.



Auch heuer wieder sammeln die Mitglieder der Sozialistische Jugend des Bezirkes Geld für Lebensmittelgutscheine. Die Gutscheine werden an uns übergeben, damit wir sie in der Beratung an Familien in Not weitergeben können. HERZLICHEN DANK für dieses großartige Engagement!!!

A collage of images and text snippets. It includes photos of people at events and several short articles with headlines like 'Für mich war die Krise eine Chance, Mann und Kinder haben gesehen, dass sie mithelfen müssen', 'Die Vermögensverteilung ist noch immer großteils in Männerhand', and 'Jeste Erschütterung immer ein Hinweis, dass etwas nicht stimmt und verändere gehört.' There are also small illustrations of a woman at a desk and a person at a laptop.

Die Weihnachtsengerl aus Tschurndorf/Kalkgruben überließen uns ihr gesammeltes Geld zum Kauf von Geschenken für Familien, denen es nicht so gut geht! Herzlichen Dank Ulrike Zweiler und Bianca Fellinger und das Team des Eltern/Kind/Forums!



VII. STATISTIK

Bericht der Frauenberatungsstelle 2020

859	Einzelpersonen
8	Paare
26	Gruppen (gesamt 260 Teilnehmerinnen)

Gesamt betreuten wir 2020 1135 Personen in 6517 Beratungsgesprächen

Davon 37 Mädchen unter 19, 34 Frauen über 60 Jahren, 19 Männer, 819 sind österr. Staatsbürgerinnen

Themenschwerpunkte Beratung & Information

<u>Frauen- und Familienberatung</u>	<u>2464 Beratungen</u> ~37,80 %
- Belastende Lebensumstände	445 18,06 %
- Psychische Probleme, Einsamkeit, Überforderung	370 15,02 %
- Finanzielle Probleme	336 13,64 %
- Paar/Ehekonflikte/Beziehung	233 9,46 %
- Rechtsberatung	171 6,94 %
- Gewalt gg. Frauen und Kinder	153 6,21 %
- Sozialpädagogische B, Mädchenberatung	141 5,72 %
- Physische Gesundheit, Medizinische Probleme	126 5,11 %
- Krisenintervention	72 2,92 %
- Migration	36 1,46 %
- Information & Terminkoordination	381 15,46 %

Start Up – AMS-Beratung 513 Beratungen ~ 7,90 %

Bildungsberatung, Orientierung, Betriebskontakte

FBZ – Frauenberufszentrum 1845 Beratungen ~28,30 %

Clearing, Workshops, Laufbahncoaching, Kompetenzanalyse
Praktika, Betriebskontakte, Aus-/Weiterbildung

FiT – Frauen in Handwerk und Technik 1697 Beratungen ~26,00 %

Kursbetreuung, Bildungsberatung



Im Vergleich zu 2019 wurden 72 Personen weniger beraten – bzw. besuchten weniger unsere Kursmaßnahmen, da von März bis Mai keine Kurse stattfanden. **Allerdings hat sich die Zahl der Beratungen um 125 erhöht.** Das Verhältnis von Frauen- & Familienberatung zum Bereich Arbeitsmarkt & Bildung ist in etwa gleich geblieben.
Auf die Themen „Belastende Lebensumstände, Psychische Probleme, Finanzielle Probleme“ kamen 2019 40,63% der Beratungen, im Jahr 2020 stieg dieser Bereich auf 46,72%.
Die Beratungen zu „Gewalt gg. Frauen und Kinder“ verdoppelten sich von 3% auf 6,21%!



VIII. QUALITÄTSSICHERUNG



TEAM-SITZUNGEN

14-tägige Teamsitzungen sichern den Informationsfluss und die Abstimmung innerhalb des Teams. Intervention ermöglicht die Weiterentwicklung schwieriger Fälle. Ab Mitte März wurden auf virtuelle Treffen umgestellt. Erst wurden die Meetings via SKYPE abgehalten, später wurde auf Zoom umgestellt.

TEAM-SUPERVISION & ORGANISATIONSENTWICKLUNG

Regelmäßige Supervision und Klausurtagungen sind zur Psychohygiene des Beratungsteams und der Weiterentwicklung der Beratungsstelle nötig. Seit 2017 arbeiten wir mit Heidemarie Secco als Supervisorin. Einmal jährlich widmen wir einen ganzen Tag der Organisationsentwicklung, um gemeinsam unsere Ziele für das nächste Jahr zu definieren.

Trotz allgemeinem Lockdown ist es uns gelungen, für die Supervision geeignete Räume zu finden, die groß genug sind, um alle Covid19 Schutzmaßnahmen einzuhalten.

VERNETZUNG LOKAL, REGIONAL, NATIONAL, INTERNATIONAL

Jede Mitarbeiterin ist in ihrem Arbeitsbereich in Vernetzungsgruppen eingebunden, um Synergien zu nutzen zum Wohle der Klientinnen. S. Punkt VI.

WEITERBILDUNG

Jeder Mitarbeiterin steht Bildungsurlaub bzw. je nach Maßgabe des Budgets die Möglichkeit zur individuellen Weiterbildung zur Verfügung. Auch das konnte trotz Pandemie fortgesetzt werden.



COVID-19-SCHUTZMASSNAHMEN

Von Beginn an nahmen wir die Auseinandersetzung mit der Pandemie sehr ernst. Es war uns ein großes Bedürfnis, so viele Angebote wie möglich aufrecht zu erhalten und dabei das Team so gut wie möglich zu schützen. In den ersten zwei Wochen boten wir keine Beratung vor Ort an, aber ab April waren Beratungen wieder im vollen Umfang möglich, die Beratungsräume waren bereits entsprechend adaptiert. Von Seiten des AMS gab es genaue Vorgaben, ab wann ein Kursbetrieb wieder möglich war, die entsprechenden Hygienemaßnahmen wurden immer eingehalten. Zuerst benutzten wir die FACESHIELDS, ab Oktober durchgehend die FFP2-Masken bei allen Begegnungen im Büro. Schutzschilde für die Arbeitsplätze im Eingangsbereich wurden angeschafft und eine akribische Planung des Personaleinsatzes vorgenommen.



FRAUENBERATUNG IN SCHWIERIGEN ZEITEN
Die Frauen- und Familienberatungsstelle Oberpullendorf bietet kostenlos und vertraulich Rat und Information zu allen Fragen und Problemen des täglichen Lebens.
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie!
Mo bis Do 8.30 - 14.30 Uhr
Fr 8.30 - 12.30 Uhr
Tel: 02612 / 42905 oder 42790
Mail: office@frauen-op.at

März													
Mo	Tu	We	Do	Fr	Sa	Su	Mo	Tu	We	Do	Fr	Sa	Su
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	ZA	VZ							
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS	KS
B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B	B
VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ	VZ
B	B	B	B	B									



X. IMPRESSUM

Doris Horvath

FRAUENBERATUNGSSTELLE OBERPULLENDORF

BERATUNG – ARBEIT – BILDUNG

Spitalstraße 11

7350 OBERPULLENDORF

TEL. 026 12 – 42 905

Mobil: 0664-5418089

Mail: office@frauen-op.at

doris.horvath@frauen-op.at

Website: www.frauen-op.at

